

6. Digitize Dialog

20. September 2022 14:00 - 16:00 Uhr
Veranstaltet durch Digitize the Planet e.V.

Protokoll

Inhalt

Danksagung	3
Teilnehmer	3
1. Begrüßung 6. Digitize Dialoge.....	4
2. Präsentation	4
3. Diskussion, Fragen & Anmerkungen	5
4. Abschluss.....	7

Impressum

Digitize the Planet e. V.
Kreuzbergstraße 30
10965 Berlin
Sebastian Sarx
Tel. +49 30 32793119
mail@digitizetheplanet.org



Danksagung

Digitize the Planet e. V. bedankt sich herzlich bei den Teilnehmenden des 6. Digitize Dialogs. Die Veranstaltung mit ihren anregenden Fragen sowie Anmerkungen unterstützt unsere Arbeit und bringt uns bei der Erreichung unserer Ziele einen großen Schritt weiter. Wir freuen uns darüber, im Dialog mit Ihnen die verschiedenen Aspekte dieses Themas zu beleuchten und Lösungsansätze zu finden. Im Nachklang der Veranstaltung wurde unter Berücksichtigung der Fragen und Kommentare dieses Protokoll erstellt.

Teilnehmer

Digitize the Planet e. V.:

Vorstand: Hartmut Wimmer

Team: Sebastian Sarx, Dr. Steffen Gebhardt

Teilnehmer	Organisation/Unternehmen
Anet Hoppe Uckermark	tmu Tourismus Marketing Uckermark
Emma Didier	Alpinium / Regierung von Schwaben
Eva Strecke	Region Leinebergland e.V.
Maria Falkenberg	TMB Tourismus-Marketing Brandenburg
Florian Maedler	Biosphärenregion Berchtesgadener
Franziska Rosenberger	Bayern Tourismus Marketing GmbH
Georg Rothwangl	Österreichischer Alpenverein
Richard Hunkel	Deutsche Zentrale für Tourismus e.V.
Jasmin Daus	Nationalparkverwaltung Eifel
Jennifer Krähmer	Landkreis Lindau (Bodensee)
Jessica Michel	Tourismusverband Ostallgäu e.V.
Joachim Kast	OSM
Joshua Petelka	Regierungspräsidium Freiburg
Julia Pfeiffer	Landesamt für Umwelt Brandenburg
Julien Pascal Lux	Outdooractive
Klaus Pukall	Naturpark Ammergauer Alpen
Laura Schmidt	Allgäu GmbH
Marschnig	
Michael Maier	ADFC Bundesgeschäftsstelle
Nikolas Binder	Regierungspräsidium Freiburg
Nina Dahlhaus	Tourismus NRW
Oliver Sollbach	Region Kassel-Land e.V.
Rainer M. Kreten	Nationalpark Hunsrück-Hochwald
Sabine Hipp	Tourismusverband Ostallgäu e.V.
Sandra Meckbach-Wolter	Nationalpark Harz
Sarah Muellinger	Chiemsee-Alpenland Tourismus
Sarita Patel	Zweckverband Bergerlebnis
Simon Reuter	Outdooractive
Simone Krutemeier	DBU Naturerbe
Sönke Birk	Nationalpark Schwarzwald
Stefan Egenter	Allgäu GmbH
Stephan Schuster	Bayern Tourismus Marketing GmbH
Svenja Sonnemans	Gemeinde Niederkrüchten

Thomas Froitzheim
Thorsten Schär
Torsten Clement
TVB Wilder Kaiser
Wastl Roth-Seeфрид
Werner Groß
Wiebke Brosig
Yvonne Bethage

Naviso Outdoornavigation
Regionalentwicklung Oberland KU /
Kurverwaltung Bad Urach
TVB Wilder Kaiser
Naturpark Bergisches Land
Vorarlberg Tourismus
Kurverwaltung Bad Urach
SMWK Sachsen

1. Begrüßung 6. Digitize Dialoge

Hartmut Wimmer begrüßte die fast 50 Teilnehmenden am 6. Digitize Dialoge, der digital (via Teams) durchgeführt wurde.

2. Präsentation

Der sechste „Digitize Dialog“ fand am 20. September 2022 statt. Moderiert von Hartmut Wimmer wurden Neuigkeiten aus dem Verein vorgestellt. Themen waren die Öffnung der Plattform für Verwaltungen, Behörden und Verbände aus dem Naturschutz sowie die Auspielung der Daten über verschiedene Kanäle und neue technische Angebote.

- Aktuelles aus dem Verein
- Roadmap
- Austausch
- Datenplattform lessons learned
- OSM und DtP Informationen
- Austausch

Einen Überblick über den Vortrag liefert die begleitende Präsentation.

Zu den Neuigkeiten zählten, auch die neuen Mitglieder Deutscher Skilehrerverband, Natursportakademie, Naturpark Schwalm-Nette und der Kanton Obwalden (Schweiz). Mit großer Freude konnte die Öffnung der Plattform im Oktober verkündet werden. Ab der Öffnung können sich zuständige Institutionen auf der DtP Plattform anmelden und ihre Daten eingeben. Weiter wurde über die vereinfachte Eingabe der Daten berichtet und über den neuen OSM Werkzeugkasten sowie ein Widget zur Einbindung von Regeln auf Websites oder Plattformen.

Der zweite Teil der Roadmap verdeutlichte die weitere Operationalisierung der Plattform und der neuen Tools. Der Fokus liegt auf einer weitreichenden und multifunktionalen Nutzung über Outdoorplattformen und Navigation hinaus. In der Zukunft möchte Digitize the Planet weiterwachsen, Mitglieder, Spenden und Partner gewinnen.

3. Diskussion, Fragen & Anmerkungen

Heißt das, es wird keine Option "nicht empfohlen" mehr geben - nur harte Verbote?

Hartmut Wimmer: Wir werden uns darum kümmern, die nachvollziehbaren Regeln zu digitalisieren und zu kommunizieren, die auf der Gesetzesgrundlage basieren. Das sind alles Verbote. Formulierungen können auch als Gebote angezeigt werden, z.B. Wegegebot (das ist technisch gesehen auch ein Verbot: Alles neben dem Weg ist verboten)

Schutzgebiete auf freiwilliger Basis werden auch weiterhin übernommen und bereitgestellt, wenn diese von einer akzeptierten Organisation verwaltet werden und die Regelungen mit allen Beteiligten vor Ort getroffen worden sind. Auf dieser Grundlage werden diese Schutzgebiete auf breiter Basis akzeptiert.

Von einem OSM-User wurde ich angeschrieben, dass "organisierte Bearbeitung" (organised editing) als solche erkennbar gemacht werden sollte, u.a. mit einer eigenen Wiki-Seite - können Sie dazu was sagen? Ist das die gängige Praxis?

Wenn mit der Bearbeitung von OpenStreetMap begonnen wird, ist es grundsätzlich wichtig, dass eine Kommunikation mit der Community im Forum und im Bearbeitungssatz stattfindet. Dabei sollte darauf geachtet werden, dass der gewählte Name die offizielle Bezeichnung der Verwaltung/Behörde darstellt, um Quelle und Absichten der Bearbeitungen direkt erkenntlich zu machen. Je nach Ausmaß und Häufigkeit der Änderungen sowie teilnehmenden Mitarbeiter*innen kann es durchaus Sinn machen den Richtlinien zu „organisierten Bearbeitungen“ in einem passenden Maß zu folgen. Aus Erfahrung zeigt sich, dass je mehr man den Wünschen/Richtlinien der OSM Community gerecht wird und ein hohes Maß an Kommunikation aufrechterhält, desto mehr werden Änderungen akzeptiert und unterstützt. Daher am besten ein aktives Mitglied der Community werden.

Wäre eine Art Wizard / Editor, der der Daten automatisch überträgt (ohne Copy-Paste) möglich?

Kann man es so zusammenfassen? In Sachen OSM ist eine praktikable Lösung ohne großen Mehraufwand (Doppelpflege) für den Anwender eigentlich nicht in Sicht.

Bis wann soll der angesprochene Editor funktionieren?

Ein Editor für OpenStreetMap ist unser Ziel für die Zukunft. Die technischen Voraussetzungen für einen Wizard/Editor sind für unsere aktuellen Daten bereits

umgesetzt und können genutzt werden. Zwei Herausforderungen müssen bewältigt werden. Unsere Lösung befindet sich im Moment in einem Prototypen Zustand und läuft über OpenSource Programme und begrenzte Serverkapazitäten der OpenStreetMap. Größere Abfragen der OSM Datenbank sind zurzeit nicht möglich und kleinere Abfragen benötigen Zeit oder führen in erster Anwendung zu Fehlermeldung und müssen erneut gestartet werden. Für ein stabiles System müssen die Programme über eigene Serverkapazitäten laufen und stabil implementiert werden. Hierfür sind wir auf weitere finanzielle Unterstützung angewiesen, um ein stabiles und langfristiges System zu etablieren. Die Zweite Herausforderung liegt in der Überzeugung der Community, dass Änderungen über einen Editor im OSM Datensatz akzeptiert werden. Hierfür braucht es einen konstruktiven und längerfristigen Austausch mit Community, um diese vom Nutzen und Relevanz zu überzeugen.

Bis dahin kann der Prototyp aber schon eine große Hilfestellung zur korrekten Pflege der eigenen OSM Daten darstellen bzw. können die Daten auf OSM sauber überprüft werden sowie gegenüber den DtP Daten verglichen werden. Dennoch müssen zum derzeitigen Schritt beide Datensätze unabhängig voneinander gepflegt werden.

Gibt es irgendwo übersichtliche/kurze Informationen zur API?

Alle Einzelheiten zur API können separat hier abgerufen werden: <https://content.digitizetheplanet.org/rules/api/>

Bei weiteren Fragen oder Anregungen gerne melden und wir machen ein Termin aus.

Geodatenquellen abseits von OSM (z.B. Landesvermessungsämter...): wie können DtP-Regeln an diese weitergegeben werden?

Die Datenbank von Digitize benutzt bereits die IDs/Geodaten der offiziellen Verwaltungen, wodurch die Verbindung zu einigen offizielle Datensätzen bereits hergestellt ist. Über unsere API kann jeder also auch Landesvermessungsämter die Daten abrufen und nutzen.

Der Datenimport amtlicher Daten WFS > Shape > JOSM funktioniert technisch sauber, ist aber für die Verwaltungen immer noch ein Graubereich. Hier wäre zentrale Überzeugungsarbeit (NNL?) gut.

Sollen wir eine aktive Gruppe bilden, die aktuell mit OSM arbeitet?

Das ist ein wichtiger Punkt, den DtP gerne aufgreifen und umsetzen möchte. Digitize kann die bisherigen Verbindungen zu OpenStreetMap und der Schutzgebietskulisse in Deutschland nutzen, um einen lösungsorientierten Dialog mit der OSM Community sowie den wichtigen Verwaltungsorganen bei OSM aufzubauen. Um dem Naturschutz in der OpenStreetMap Welt Gehör zu verschaffen, braucht es die Unterstützung und gesammelten Stimmen aller beteiligten Verbände. Nur so kann die Relevanz von OpenStreetMap im Bezug auf die Erhaltung der Natur insbesondere den

Schutzgebieten in Deutschland dargestellt werden. Die FOSSGIS Konferenz im März 2023 kann für einen weiterführenden Dialog/Arbeitskreis die Weichen stellen. Wir würden gerne gesammelt für alle Verbände in Deutschland, das Thema auf der Konferenz behandeln und zur weiteren Zusammenarbeit aufrufen.

Nochmals kurz zur API/ Ausspielungspartner: Mit welchen Plattformen (Komoot, etc.) und Anbietern von Kartenlösungen (Toursprung, etc.) bestehen "konkrete" Gespräche / Abstimmungen zur Übernahme der DtP Daten? Gibt es eine Übersicht dazu? Wir sehen es als Erfolgsfaktor, wenn die Daten dort verfügbar sind und nicht von jeder Destination/ Kommune individuell per API eingebunden werden müssen.

Verschiedene Ausspielungspartner benötigen verschiedene Lösungen, daher möchten wir in Zukunft die angesprochenen Wege der Ausspielung per API, OSM Editor und Widget gehen.

API Anbindung:

- Outdooractive (hier arbeiten wir konkret an der Anbindung)
- OpenData DZT (In Zukunft soll hier ein Schnittstell aufgebaut werden, dazu braucht es noch eine Übersetzung/Mapping der beiden Datensysteme)
- Skitouren guru.ch nutzt Daten zu Winterruhegebieten
- Weitere API Zugänge wurden testweise weitergeben und es wird auf Rückmeldung gewartet

OSM Editor:

- Im Grunde kann über OSM fast jede Plattform und Kartenanwendung die Daten nutzen. Das ist aber abhängig davon, was die einzelnen Anwendungen aus der OSM Datenbank auslesen.

Widget:

- Das Angebot wird allen Plattformen zur Verfügung stehen und kann kostenfrei genutzt werden.
- Der Vorteil ist, es braucht keine langwierigen oder technisch anspruchsvollen Implementierungen von unserer API oder OSM Daten

4. Abschluss

Der sechste Digitize Dialog endete mit der Einladung zum siebten Digitize Dialog (voraussichtlich im Januar 2023) und der Aufforderung, aktiv zu bleiben und sich im Verein zu engagieren.